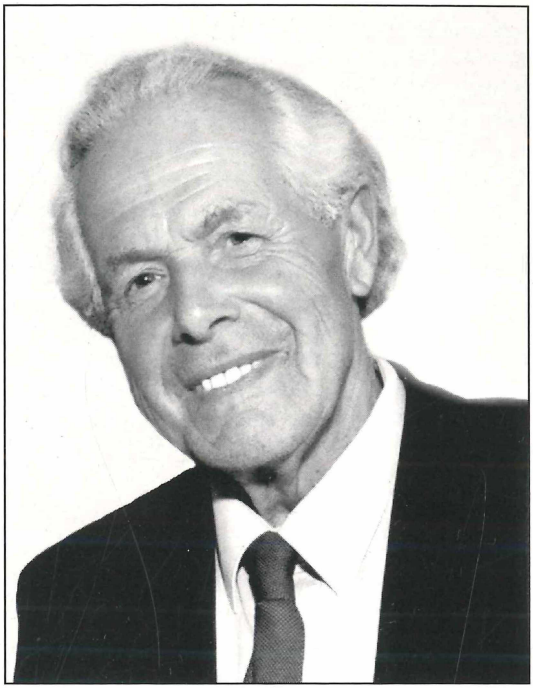
©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

Faun.-Ökol.Mitt. 8, 309-320 Kiel, 2005

Prof. Dr. Dr. h.c. Berndt Heydemann – 75 Jahre alt



Am 27.02.2005 wurde Prof. Dr. Dr. h.c. Berndt Heydemann 75 Jahre alt. Prof. Heydemann war von 1975 bis 2003 Vorsitzender der Faunistisch-Ökologischen Arbeitsgemeinschaft und hat damit über einen Zeitraum von mehr als 25 Jahren die organisatorische und wissenschaftliche Gestaltung der A.G. entscheidend geprägt. Schon vor 1975, als die FÖAG noch als Arbeitsgemeinschaft im Naturwissenschaftlichen Verein Schleswig-Holsteins organisiert war, hatte B. Heydemann lange Zeit den Vorsitz inne gehabt. Es ist vor allem ihm zu verdanken, daß die Arbeitsgemeinschaft eine über die Region hinaus bekannte Zeitschrift herausgeben kann. B. Heydemann hat mit seiner Arbeit nicht nur der Ökologie in Deutschland, sondern auch im europäischen Ausland entscheidende Impulse gegeben. Ein besonderes Anliegen war es ihm immer, nicht nur die ökologische Wissenschaft voran zu bringen, sondern auch diese Erkenntnis in die Öffentlichkeit zu tragen und an ihrer Umsetzung im politischen Raum teilzunehmen. Als Verdienst dieser Bemühungen wurde B. Heydemann der erste Umweltminister, damals Minister für Natur, Umwelt und Landesentwicklung, Schleswig-Holsteins. Er führte das Amt in den Jahren von 1988 bis 1993, wobei er entscheidende Weichen in der modernen Umwelt- und Naturschutzgesetzgebung

©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

des Landes stellte. Auch danach gönnte sich B. Heydemann keine Ruhe, sondern war maßgeblich am Aufbau des Ökologie-Zentrums der Christian-Albrechts Universität zu Kiel beteiligt. Zur Zeit baut er ein „Zukunftszentrum Mensch-Natur-Technik-Wissenschaft (ZMTW)" auf.

Die Mitglieder und der jetzige Vorstand der Faunistisch-Ökologischen Arbeitsgemeinschaft gratulieren ihm zu seinem 75sten Geburtstag besonders herzlich und wünschen ihm noch ein langes erfülltes Wirken.

Berndt Heydemann wurde am 27.2.1930 als Sohn von Prof. Dr. Fritz Heydemann und seiner Frau Regina in Kiel geboren. Beide Eltern stammen ursprünglich aus Pommern, wechselten aber nach Kiel, als der Vater die Stelle des Direktors der Versuchs- und Lehranstalt für Gartenbau der Landwirtschaftskammer annahm. Prof. Fritz Heydemann war stark an der Faunistik der Lepidoptera interessiert und maßgeblich am Aufbau der Faunistischen Arbeitsgemeinschaft im Naturwissenschaftlichen Verein Schleswig-Holstein beteiligt. Berndt Heydemann hatte also von Kind an eine vorzügliche Einführung in die Naturkunde, Faunistik und die damals stärker ins Blickfeld rückende Ökologie. Nach seinem Abitur 1948 in Flensburg machte B. Heydemann zunächst eine Gartenbaulehre, begann aber schon 1949 mit dem Universitätsstudium der Fächer Zoologie, Botanik, Mikrobiologie, Chemie und Physik. Er promovierte 1953 bei Prof. Wolfgang Tischler mit der Dissertation „Agrarökologische Problematik, dargetan an Untersuchungen für die Fauna der Bodenoberfläche der Kulturfelder", die noch heute als eine klassische agrarökologische Arbeit gilt. Nach einer Überbrückungszeit mit einem Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft wurde B. Heydemann 1957 Universitäts-Assistent und habilitierte sich 1964 mit Untersuchungen zur Insekten- und Spinnenfauna des Salzgrünlandes der Nordsee. Mit seiner Ernennung zum Universitätsprofessor im Jahr 1970 gründete er die Abteilung „Angewandte Ökologie/Küstenforschung" am Zoologischen Institut. Im Jahr 1979 wurde er Direktor am Zoologischen Institut und Museum der Universität, wo er zwischen 1987 und 1988 die Forschungsstelle für Ökosystemforschung und Ökotechnik (FSÖ) gründete und am Aufbau des Forschungs- und Technologiezentrums (FTZ) in Büsum maßgeblich beteiligt war. Zwischen 1988 und 1993 wurde er Minister für Natur, Umwelt und Landesentwicklung unter der von Engholm geführten SPD-Regierung in Schleswig-Holstein. In seine Amtszeit fällt die wichtige Novellierung des Landesnaturschutzgesetzes und die Einführung des Wasserpfennings, über den noch heute zahlreiche Projekte zur Reinhaltung der Gewässer finanziert werden.

B. Heydemann ist ein äußerst umtriebiger Mensch, der vielseitig interessiert ist und sich in allen Bereichen mit voller Kraft einsetzt. Eine große Freude hat ihm immer die Fotografie gegeben, die er zusammen mit seiner Lebenspartnerin und späteren Frau Jutta Müller-Karch mit Perfektion betrieben hat. Als berufenes Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Fotografie hat er lange Zeit einen makrofotografischen Kurs abgehalten, der bei den Studenten sehr beliebt war. Außerdem war er zwischen 1980 und 1984 Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie, organisierte als Präsident 1984 den International Congress of Entomology in Hamburg und war von 1980 bis 1988 Member of the Committee for the International Entomological Congress. Er arbeitete in vielen Gremien und war in zahlreichen Beiräten tätig, z.B. im Sachverständigen-Ausschuß des Bundesministers für Forschung und Technologie, bei der Umweltprobenbank, der Biologischen Bundesanstalt und vielen mehr. Wegen seines regen Einsatzes für den Naturschutz hat B. Heydemann zahlreiche Naturschutzpreise und umweltbezogene Auszeichnungen erhalten, z.B. den Bruno H. Schubert-Naturschutzpreis, die Hugo Conventz-Medaille des „Bun-

©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

desverbandes Beruflicher Naturschutz (BBN)" und die Goldene Tierschutznadel des „Deutschen Tierschutzbundes".

Ein besonderes Anliegen war ihm immer die Umsetzung ökologischer Erkenntnisse in der Politik, um so einen Ausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie zu erreichen. Von 1984 bis 1988 führte er als Vorsitzender den Landesnaturschutzverband Schleswig-Holstein in schwieriger Zeit und war kurzfristig Präsident des Naturschutzbundes Deutschland bevor er der erste Umweltminister des Landes Schleswig-Holstein wurde.

Auch heute ist B. Heydemann ein ruheloser, stets engagierter und mit vollem Einsatz für die Belange des Naturschutzes kämpfender Mensch, der auch von seinen Mitarbeitern einen entsprechenden Einsatz fordert. Seit 1997 baut er, unterstützt vom Land Mecklenburg-Vorpommern und der Bundesstiftung Umwelt, das „Zukunftszentrum Mensch-Natur-Technik-Wissenschaft (ZMTW)" in Nieklitz (Mecklenburg-Vorpommern) auf, mit dem er eine Vermittlerrolle zwischen Wissenschaft, Technik und Menschen ausfüllen und übernehmen möchte. Die Mitglieder der Faunistisch-Ökologischen Arbeitsgemeinschaft wünschen ihm für dieses Projekt, in das er selbst viel eigenes Geld investiert hat, den größten Erfolg und für sein weiteres Leben eine stabile Gesundheit, damit er noch möglichst lange die Interessen der Ökologie wahrnehmen und in unsere Gesellschaft hinein tragen kann.

P. Borkenhagen U. Irmler H. Roweck

Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen von B. Heydemann

1. HEYDEMANN, B. (1953): Agrarökologische Problematik, dargetan an Untersuchungen über die Tierwelt der Bodenoberfläche der Kulturfelder. Dissertation, Kiel. 433 S.
2. HEYDEMANN, B. (1953): Seltene Coleopteren von Kulturfeldern. Faun.-Ökol.Mitt. 1, 20-21.
3. HEYDEMANN, B. (1953): *Notoxus monocerus* (Col. Anthicidae) in einem Verhältnis zum Insektengift Cantharidin. Faun.-Ökol.Mitt. 1, 21-22.
4. HEYDEMANN, B. (1953): Beschreibung einer abgeänderten Form der *Plantanthera bifolia* (Rchb. Orch.) (zweiblättrige Kuckucksblume). Schriften Naturwiss. Ver. Schl.-Hol. 26, 136-137.
5. HEYDEMANN, B. (1954): Faunistische und ökologische Untersuchungen an schleswig-holsteinischen Diplopoden (nebst systematischen Bemerkungen). Faun.-Ökol.Mitt. 1, 24-26.
6. HEYDEMANN, B. (1954): Käfer-Raritäten von der Westküste Schleswig-Holsteins. Faun.-Ökol.Mitt. 1, 7-12.
7. HEYDEMANN, B. (1955): Carabiden der Kulturfelder als ökologische Indikatoren. Ber. 7. Wandersammlung Deutscher Entomologen, 1954, 172-185.
8. HEYDEMANN, B. (1955): Systematik und Ökologie von *Pterostichus cupreus* und *coerulescens* (Coleopt., Carabidae). Bonn. Zool. Beitr. 6, 235-239.
9. HEYDEMANN, B. (1955): Carabiden der Kulturfelder als ökologische Indikatoren. Bericht über die 7. Wandersammlung Deutscher Entomologen, 8. - 10.9.1954, Berlin.
10. HEYDEMANN, B. (1955): Die Frage der topographischen Übereinstimmnung des

©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

Lebensraumes von Pflanzen und Tiergesellschaften. Verh.deutsch.Zool.Ges. in Erlangen, 444-452.

11. HEYDEMANN, B. (1956): Die Bedeutung der Formalinfallen für die zoologische Landesforschung. Faun.Mitt.Norddeutschl. 6, 19-24.
12. HEYDEMANN, B. (1956): Die Biotopstruktur als Raumwiderstand und Raumfülle für die Tierwelt. Verh.deutsch.Zool.Ges. in Hamburg, 332-347.
13. HEYDEMANN, B. (1956): Untersuchungen über die Winteraktivität von Staphyliniden auf Feldern. Entomol. Blätter 52, 138-150.
14. HEYDEMANN, B. (1956): Oberirdische biozönotische Horizonte in Kulturbiotopen. Mitt. Biol. Bundesanst. Berlin-Dahlem 85, 56-60.
15. HEYDEMANN, B. (1958): Erfassungsmethoden für die Biozönosen der Kulturbiotope. In: Balogh, J. (Hrsg.) Lebensgemeinschaften der Landtiere. Berlin, Akademie Verlag, 453-506.
16. HEYDEMANN, B. (1958): Carabiden aus dem Friedr.-Wilh.-Lübke-Koog (Bemerkungen zur Ökologie und Populationsdynamik). Faun.-Ökol.Mitt. 1, 5-7.
17. HEYDEMANN, B. (1958): *Carabus problematicus* Thoms. (Carab., Coleopt.) auf Sylt. Faun.-Ökol.Mitt. 1, 3-4.
18. HEYDEMANN, B. (1959): Anlandung und Eindeichung an der deutschen Nordseeküste und deren Auswirkungen auf die Insektenfauna. Bombus 2, Suppl. (1).
19. HEYDEMANN, B. (1960): Die biozönotische Entwicklung vom Vorland zum Koog. 1. Teil Spinnen (Araneae). Akad.Wiss.Literat.Math.-Nat. 11, 1-169.
20. HEYDEMANN, B. (1960): Seltene Spinnenfunde in Schleswig-Holstein. Faun.-Ökol. Mitt. 1, 3-5.
21. HEYDEMANN, B. (1960): Zur Verbreitung schleswig-holsteinischer Coleopteren. Faun.-Ökol.Mitt. 1, 5-9.
22. HEYDEMANN, B. (1960): Die biozönotische Entwicklung vom Vorland zum Koog. 2. Teil Käfer (Coleoptera). Akad.Wiss.Literat.Math-Nat. 11, 767-964.
23. HEYDEMANN, B. (1960): Verlauf und Abhängigkeit von Spinnen-Sukzessionen im Neuland der Nordseeküste. Verh.deutsch.Zool.Ges., 431-457.
24. HEYDEMANN, B. (1960): *Lepismachilis y-signata* Krat., ein für Norddeutschland neuer Felsenspringer (Apterygota, Thysanura, Machilidae). Faun.-Ökol.Mitt. 1, 1-2.
25. HEYDEMANN, B. (1960): Diplopoden eines Hamburger Müllplatzes. Ent. Mitt., Hamburg Nr. 27, 126-128.
26. HEYDEMANN, B. (1960): Zur Ökologie von *Sorex araneus* L. und *Sorex minutus* L. Z.f. Säugetierkunde 25, 24-29.
27. HEYDEMANN, B. (1961): Vergleichend-ökologische Populationsanalysen an Mircyphanthiden (Araneae) von Nordseedeichen. 9. Int. Kongress f. Ent., Wien 1960, 762-767.
28. HEYDEMANN, B. (1961): Untersuchungen über die Aktivitäts- und Besiedlungsdichte bei epigäischen Spinnen. Verh.deutsch.Zool.Ges. in Saarbrücken, 538-556.
29. HEYDEMANN, B. (1962): Der Einfluß des Deichbaues an der Nordsee auf Larven und Imagines von Carabiden und Staphyliniden. Ber. 9. Wandersammlung Deutscher Entomologen 45, 237-273.
30. HEYDEMANN, B. (1962): Über die Fotografie kleiner lebender Objekte. Broschüre
31. HEYDEMANN, B. (1963): Deiche der Nordseeküste als besonderer Lebensraum. Ökologische Untersuchungen über die Arthropoden-Besiedlung. Die Küste 11, 90-130.

©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

32. HEYDEMANN, B. (1964): Über Bewegungsweisen blütenbesuchender Insekten. Faun. Mitt. aus Norddeutschl. 2, 104-105.
33. HEYDEMANN, B. (1964): Die Carabiden der Kulturbiotope von Binnenland und Nordseeeküste - ein ökologischer Vergleich (Coleopt., Carabidae). Zool. Anzeiger 172, 49-86.
34. HEYDEMANN, B. (1964): Spinnenfauna des Naturschutzgebietes „Bottsand", der Kolberger Heide und des Schönberger Strandes (Araneae). Faun.-Ökol.Mitt. 2, 133-141.
35. HEYDEMANN, B. (1964): Demonstration ökologischer Methoden zur Erforschung der biologischen Grenze Land-Meer. Verh.deutsch.Zool.Ges. in Kiel, 609-610.
36. HEYDEMANN, B. (1964): Bewegungsstudien an Insekten Faun.-Ökol.Mitt. 2, 190.
37. HEYDEMANN, B. (1965): Die Naturschutzgebiete des Kreises Plön. Faun.-Ökol. Mitt. 2, 269-285.
38. HEYDEMANN, B. (1966): Der Überflug von Insekten über Nord- und Ostsee nach Untersuchungen auf Feuerschiffen. Dt. Ent. Z. 14, 185-215.
39. HEYDEMANN, B. (1967): Die biologische Grenze Land - Meer im Bereich der Salzwiesen. Wiesbaden, Steiner-Verlag, 200 S.
40. HEYDEMANN, B. (1967): Über die epigäische Aktivität terrestrischer Arthropoden der Küstenregion im Tagesrhythmus. Progress in Soil Biology, 249-263.
41. HEYDEMANN, B. (1967): Das Freiland- und Laborexperiment zur Ökologie der Grenze Land - Meer. Verh.deutsch.Zool.Ges. in Heidelberg, 256-309.
42. HEYDEMANN, B. (1968): 3.000 Kilometer im Nonstop-Flug. Hoechst-Heute 1, 6-11.
43. HEYDEMANN, B. (1968): Über den Einsatz langer Brennweiten in der biologischen Makrofotografie. Leitz-Mitt. f. Wiss. u. Technik 4, 137-143.
44. HEYDEMANN, B. (1969): Ökologische Untersuchungen zum Problem der halophilen und haloresistenten Spinnen. Bull.Mus.Nat.d`Hist. Nat. 41, 226-232.
45. HEYDEMANN, B. (1969): Fotografie im Nah- und Makrobereich. Fotoblätter 2, 85.
46. HEYDEMANN, B. (1969): Zoologische Küstenforschung: Aus der Arbeit der Fachrichtung Küstenforschung am Zoologischen Institut. Christiana-Albertina 7, 64-72.
47. HEYDEMANN, B. (1969): Die Fotografie im Dienste der biologischen Küstenforschung. Foto-Technik und -wirtschaft 20, 176-179.
48. HEYDEMANN, B. (1969): Aspekte der Makrofotografie mit der SL 66. Rolleiflex (1969), 61-66.
49. HEYDEMANN, B. (1969): Über die Bedeutung der Schärfe in der Fotografie: Teil 1 Kritische Bemerkungen zum Problem aus biologischer Sicht. Rolleigraphie-Heft 19
50. HEYDEMANN, B. (1969): Über die Bedeutung der Schärfe in der Fotografie: Teil 2 Zur Technik der biologischen Makrofotogafie. Rolleigraphie-Heft 20.
51. HEYDEMANN, B. (1969): Über die Bedeutung der Schärfe in der Fotografie: Teil 3 Licht und Beleuchtung in der biologischen Nahaufnahme. Rolleigraphie-Heft 21.
52. HEYDEMANN, B. (1969): Zoologische und biologische Küstenforschung als Lebensschutz. Das Leben 11-12, Biologie-Verlag, Wiesbaden. 2 S.
53. HEYDEMANN, B. (1970): Ökologische Untersuchungen zum Problem der halophilen und haloresistenten Spinnen. Bulletin du Museum National d' Historie Naturelle, 2me Serie 41, Suppl. 1, 226-232.
54. HEYDEMANN, B. & Müller-Karch, J. (1970): Das goldene Buch der Gebrauchsfotografie. Teil II. Mittelfront, Technik und Anwendung an Beispielen der Rollei SL 66. Starnberg, Verlag Laterna Magica.

©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

55. HEYDEMANN, B (1970): Experimental analysis of halophily and halotolerance of terrestrial arthropods. Proceeding Vol. 3, 13. Intern. Congress of Entomology Moskau 1968.
56. HEYDEMANN, B. (1971): Konstruktionsbüro Natur „Gute Industrieform". Foto-Magazin 6, 4 S.
57. HEYDEMANN, B. (1972): Zur Auflicht-Mikrofotografie von undurchsichtigen Oberflächenstrukturen, insbesondere bei Arthropoden. Leitz-Mitteilungen
58. HEYDEMANN, B. & MÜLLER-KARCH, J. (1972): Die Fotografie als Informationsträger im Zwischenfeld von Biologie und Technik. Photographie und Film in Industri und Technik 3, 286-307.
59. HEYDEMANN, B. (1973): Biologie des Küstenlandes der Ostsee unter dem Einfluß des Menschen. Faun.-Ökol.Mitt. 4, 319-334.
60. HEYDEMANN, B. (1973): Zum Aufbau semiterrestrischer Ökosysteme im Bereich der Salzwiesen der Nordseeküste. Faun.-Ökol.Mitt. 4, 155-168.
61. HEYDEMANN, B. & MÜLLER-KARCH, J. (1973): Flügel und was aus ihnen wurde. Foto-Magazin 1/1974.
62. HEYDEMANN, B. & MÜLLER-KARCH, J. (1976): „Strategien der Säuberung bei Tieren", Zur Frage der Organisation der „Hygiene" bei tierischen Organismen. Zbl. Bakt. Hyg., 1. Abt. Orig. B. 163, 311-382.
63. HEYDEMANN, B. & MÜLLER-KARCH, J. (1977): Dokumentation und Manipulation durch das Foto - besonders im Bereich allgemeinverständlicher naturwissenschaftlicher Darstellungen. MFM - Moderne Fototechnik 12, 654-657.
64. HEYDEMANN, B. & MÜLLER-KARCH, J. (1978): Fotografisches Design als didaktisches Prinzip in der naturwissenschaftlichen Lehre. „Format" Zeitschr. für verbale und visuelle Kommunikation 6, 38-42.
65. HEYDEMANN, B. & MÜLLER-KARCH, J. (1978): Tiere verteidigen sich mit perfekten Strategien. Bild der Wissenschaft 5, 46-55.
66. HEYDEMANN, B. (1979): Biological consequences of diking on saltmarshes and mud and sandy flats. Proc.Scient.Symp., 31-71.
67. HEYDEMANN, B. (1979): Responses of animals to spatial and temporal environmental heterogeneity within salt marshes. In: JEFFERIES, R.L.; DAVY, A.J. (eds.) Ecological processes in coastal environments. London: Blackwell, 145-163.
68. HEYDEMANN, B. (1979): Sicherheit für den Menschen oder Erhaltung einer Ur-Landschaft. Streit ums Watt. Bild der Wissenschaft 79, 48-65.
69. HEYDEMANN, B. (1979): „Bedeutung der Entomologie in der Wissenschaftspolitik - heute". Mitt. Dtsch. Ges. allg. angew. Ent. 1, 2-4.
70. HEYDEMANN, B. (1979): Naturschutz in Schleswig-Holstein. Grüne Mappe 1979, 1-8.
71. HEYDEMANN, B. (1979): Terrestrische Habitate in Mitteleuropa. Natur & Landschaft 55, 5-7.
72. HEYDEMANN, B. (1980): Bedeutung der Arten für Ökosysteme als Grundlagen des Ökosystemschutzes. Schriftenreihe Akad.Sankelm. 52/53, 9-48.
73. HEYDEMANN, B. (1980): Die Bedeutung von Tier- und Pflanzenarten in Ökosystemen, ihre Gefährdung und ihr Schutz. Jahrbuch für Naturschutz und Landschaftspflege 30, 15-83.
74. HEYDEMANN, B. (1980): Die ökologische Gefährdung des Wattenmeeres und Grundlagen zu seinem Schutz. Natur & Landschaft 55, 240-249.
75. HEYDEMANN, B. (1980): Die ökologische Spezialisation des Wattenmeeres. Natur & Landschaft 55, 232-239.

©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

76. HEYDEMANN, B. (1980): Terrestrische Habitate und ihre Typisierung in Mitteleuropa. Natur & Landschaft 55, 117-118.
77. HEYDEMANN, B. & MÜLLER-KARCH, J. (1980): Biologischer Atlas Schleswig-Holstein. Neumünster, Wachholtz, 263 S.
78. HEYDEMANN, B. (1980): Katalog der zoologisch bedeutsamen Biotope (Ökosysteme) Mitteleuropas. Natur & Landschaft 55, 7-9.
79. HEYDEMANN, B. (1980): Aus der Arbeit des Wissenschaftlichen Beirates des Landesnaturschutzverbandes: Empfehlungen zum Problem des Herbizid-Einsatzes an Straßen-, Weg- und Feldrändern. Grüne Mappe 1980, 13-18.
80. HEYDEMANN, B. (1980): Spezielle Belastungen im Küstenbereich. In: DER RAT VON SACHVERSTÄNDIGEN FÜR UMWELTFRAGEN (Hrsg.) Umweltprobleme der Nordsee. Stuttgart, Verlag Kohlhammer, 295-317.
81. HEYDEMANN, B. (1981): Aufbau der semiterrestrischen Ökosysteme der Küstensalzwiesen. Verh.dtsch.Zool.Ges. 1981, 160.
82. HEYDEMANN, B. (1981): Empfehlungen zum Problem des Herbizid-Einsatzes an Straßen-, Weg- und Feldrändern. Inform. Naturschutz 1.
83. HEYDEMANN, B. (1981): Ökologie und Schutz des Wattenmeeres. Angewandte Wissenschaft, Reihe A, Bd. 255, Landwirtschaftsverlag, Münster-Hiltrup, 232 S.
84. HEYDEMANN, B. (1981): Ökologische Leitsätze zur Frage der Eindeichung im Wattenmeer Nordwesteuropas. Nordfriesland 57, 9-27.
85. HEYDEMANN, B. (1981): Arten- und Biotopschutz – seine Grundlagen und ein Vergleich des Naturschutzrechts von Bund und Ländern. Schriftenr. dtsch. Rates Landespflege 36, 527-534.
86. HEYDEMANN, B. (1981): Die Bedeutung von Tier- und Pflanzenarten in Ökosystemen, ihre Gefährdung und ihr Schutz. Jahrbuch für Naturschutz und Landschaftspflege 30, 15-83.
87. HEYDEMANN, B. (1981): Empfehlungen zum Problem des Herbizideinsatzes an Straßen-, Weg- und Feldrändern. Informationsdienst Naturschutz Nr. 1.
88. HEYDEMANN, B. (1981): Zur Frage der Flächengröße von Biotopbeständen für den Arten- und Ökosystemschutz. Jahrbuch für Naturschutz und Landschaftspflege 31, 5. 1-31.
89. HEYDEMANN, B. (1981): Aus der Arbeit des Wissenschaftlichen Beirats des Landesnaturschutzverbandes. Stellungnahme zum „Leitplan Vordeichung Nordstrander Bucht (Küstenschutz in der Nordstrander Buch)" des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schleswig-Holstein. Grüne Mappe 1981/1982, 3-6.
90. HEYDEMANN, B. (1981): Streit um Öko-Gutachten. Bild der Wissenschaft 5/1981, 122-136.
91. HEYDEMANN, B. (1981): Spezialisation phytophager Coleoptera auf das Supralitoral der Nordsee. Verh. dtsch. Zool. Ges. 1981, 161.
92. HEYDEMANN, B. (1981): Wattenmeer: Bedeutung - Gefährdung - Schutz. Deutscher Naturschutzring, Bonn, 1-49.
93. HEYDEMANN, B. (1982): Ecology of the arthropods of the lower salt marsh. In: Terrestrical and Freshwater Fauna of the Wadden Sea Area". Leiden/Niederlande; Report 10 of the Wadden Sea Working Group, 35-58.
94. HEYDEMANN, B. (1982): Ein Naturschutzprogramm für Deutschland. Wissenschaftliche Grundsätze für den Arten- und Biotopschutz - Forderung nach mehr Flächen. WWF Report, 3-6.

©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

95. HEYDEMANN, B. (1982): Probleme des Arten- und Biotopschutzes – am Beispiel der Autobahn Hamburg - Berlin. In: HANSMEYER, K.H.; OLSCHOWY, G. (Hrsg.) Mensch und Umwelt. Funkkolleg 10, 21-29.
96. HEYDEMANN, B. (1982): Der Einfluß der Waldwirtschaft auf die Wald-Ökosysteme aus zoologischer Sicht. Schriftenr. d. dtsch. Rates f. Landespflege 40, 926-944.
97. HEYDEMANN, B. (1982): Waldwirtschaft – Gefahren und Chancen für die Biotoperhaltung. Grüne Mappe 1982/83, 15-21.
98. HEYDEMANN, B. (1982): Rote Liste der gefährdeten Wirbellosen-Arten in Schleswig-Holstein. Schriftenreihe d. Landesamtes Naturschutz Landschaftspflege 5, 99-149.
99. HEYDEMANN, B. (1983): Das Ökosystem „Küsten-Salzwiese" – Überblick. Faun.-Ökol.Mitt. 5, 249-279.
100. HEYDEMANN, B. (1983): Die Beurteilung von Zielkonflikten zwischen Landwirtschaft, Landschaftspflege und Naturschutz aus der Sicht der Landespflege und des Naturschutzes. Schriftenreihe f. Ländliche Sozialfragen 88, 51-78.
101. HEYDEMANN, B. (1983): Forderungen für den Biotop- und Artenschutz. Natur 4 + 5, 52-66.
102. HEYDEMANN, B. (1983): Vorschlag für ein Biotopschutzzonen-Konzept am Beispiel Schleswig-Holsteins – Ausweisung von schutzwilligen Ökosystemen und Fragen ihrer Vernetzung. Schriftenr. d. dtsch. Rates f. Landespflege 41, 95-104.
103. HEYDEMANN, B. (1983): Über das Konfliktpotential Wassersport gegenüber dem Naturschutz. Schleswig-Holstein 5.
104. HEYDEMANN, B. (1983): Aufbau von Ökosystemen im Agrarbereich und ihre langfristigen Veränderungen. Daten und Dokumente zum Umweltschutz, Sonderreihe Umwelttagung 35.
105. HEYDEMANN, B. (1983): Waldwirtschaft - Gefahren und Chance für die Biotoperhaltung. Grune Mappe 1982/1983, 15-21.
106. HEYDEMANN, B. (1983): Arten- und Biotopschutz. In: Abschlußbericht der Projektgruppe „Aktionsprogramm Ökologie", Umweltbrief 29.
107. HEYDEMANN, B. (1983): Restoration capacities of soil communities. New trends in Soil Biology. Proceedings of the VIII. Int. Colloquium of Soil Zoology, 459-462.
108. HEYDEMANN, B. & MEYER, H. (1983): Auswirkungen der Intensivkultur auf die Fauna in Agrarbiotopen. Schriftenr. d. dtsch. Rates f. Landespflege 42, 174-191.
109. HEYDEMANN, B. (1984): Landwirtschaft und Ökologie. Grüne Mappe 1984, 12-20.
110. HEYDEMANN, B. (1984): Landwirtschaft - im Konflikt mit dem Naturschutz. Ökologie und Landwirtschaft. Eine Lösung für die Zukunft? Symposium des BUND 1983 in Kiel, Verl. G. Hartmann, Kiel, 77-104.
111. HEYDEMANN, B. (1984): Die Mangel des heutigen Naturschutzrechtes unter dem Gesichtspunkt des Arten- und Biotopschutzes. Naturschutzrecht in Schleswig-Holstein, 51-72.
112. HEYDEMANN, B. (1984): Ökologisches Gleichgewicht. Grenzen der Belastung - Grenzen des Erkennens. In: Studium Generale, Ruprecht-Karls-Universität, Heidelberg, 1984. Reihe: Möglichkeiten und Grenzen der Naturwissenschaften, 93-112.
113. HEYDEMANN, B. (1984): Arten- und Biotopschutz. Angewandte Ökologie, Umwelt und Mensch", Bd. II. Gustav-Fischer-Verl., Stuttgart/New York, 251-281.
114. IRMLER, U. & HEYDEMANN, B. (1985): Der Einfluß der Rinder-Beweidung auf die Struktur der Salzwiesen-Biozönose. Verh.Ges.Ökol. 13, 71-76.

©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

115. HEYDEMANN, B. (1985): Folgen des Ausfalls von Arten – am Beispiel der Fauna. Schriftenr. d. dtsch. Rates f. Landespflege 46, 581-594.
116. IRMLER, U. & HEYDEMANN, B. (1985): Effects of cattle grazing on cicad populations in salt-meadows of Northern Germany. Mitt.dtsch.Ges.allg.angew.Ent. 4, 264-267.
117. IRMLER, U. & HEYDEMANN, B. (1985): Populationsdynamik und Produktion von *Erigone longipalpis* (Araneae, Micryphantidae) auf einer Salzwiese Nordwestdeutschlands. Faun.-Ökol.Mitt. 5, 443-454.
118. HEYDEMANN, B. (1985): „Stadtökologie", Neue Wege der Naturschutzpolitik". Schriftenreihe Nr.3 der DBV Jugend, 5-21.
119. HEYDEMANN, B. (1985): The Relations between Plants and Phytophagous Insects in the Saltmarshes of Northwestern Europe. Mitt. dtsch. Ges. allg. angew. Ent. 4, 244-247.
120. HEYDEMANN, B. (1985): Der Schwalbenschwanz verschwindet lautlos. dtv - Tierleben aktuell. Portraits bedrohter Tiere. 113-121.
121. HEYDEMANN, B. (1985): Der Eichenbock - heimatlos im Nutzwald. dtv - Tierleben aktuell. Portraits bedrohter Tiere. 103-108.
122. HEYDEMANN, B. (1986): Die Beurteilung von Zielkonflikten zwischen Landwirtschaft, Landschaftspflege und Naturschutz. Zeitschr. f. ökol. Landwirtschaft, Heft 56/57, 34-46.
123. IRMLER, U. & HEYDEMANN, B. (1986): Die ökologische Problematik der Beweidung von Salzwiesen an der niedersächsischen Küste – am Beispiel der Leybucht. Natursch. u. Landschaftspflege Niedersachsen 11, 1-115.
124. HEYDEMANN, B. (1986): Grundlagen eines Verbund- und Vernetzungskonzeptes für den Arten- und Biotopschutz. Grüne Mappe 1986, 11-22.
125. HEYDEMANN, B. (1986): Probleme des Arten- und Ökosystemschutzes - insbesondere der Vegetation und Fauna bei der Bereitstellung und Konversion nachwachsender Rohstoffe. In: BFMT und BAL (Hrsg.) Expertenkolloquium „Nachwachsende Rohstoffe". Bonn, 35-43.
126. HEYDEMANN, B. (1986): Über die Notwendigkeit von Biotopverbundsystemen. In: Naturlandstiftung Hessen (Hrsg.) „Biotopvernetzung in der Kulturlandschaft" Symposiumsbericht, 58-78.
127. IRMLER, U., HEYDEMANN, B. & WRAGE, H.A. (1987): Beweidung der norddeutschen Salzwiesen - Probleme und Schutzmöglichkeiten. In: DEUTSCHER BUND F. VOGELSCHUTZ (Hrsg.) Jahrbuch 1988. Naturschutz Norddeutschland. Velber, Kallmeyer'sche Verlagsbuchhandlung, 91- 96.
128. IRMLER, U., HEYDEMANN, B. & WRAGE, H.A. (1987): Veränderungen der Wirbellosenfauna in Salzwiesen durch Beweidung. In: KEMPF N., LAMP, J., PROKOSCH P. (Hrsg.) Salzwiesen: Geformt von Küstenschutz, Landwirtschaft oder Natur? Husum, WWF-Deutschland, 243-254.
129. HEYDEMANN, B. (1987): Übles Spiel mit falschen Grenzen" - Vom Unsinn der ohne Rücksicht auf die Natur festgesetzten Grenzwerte. Zeitschrift GEO, 182/183.
130. HEYDEMANN, B. (1987): Man trägt Umweltbewußtsein. Zeitschrift GEO, 170/171.
131. HEYDEMANN, B. (1987): Naturschutzforschung - Innovation und Erfolgsbewertung für Politik, Planung und Praxis. Jahrbuch für Naturschutz und Landschaftspflege 39, 164-177.
132. HEYDEMANN, B. (1987): Agrarpolitik und Naturschutz müssen enger zusammengehen. Bauernblatt, 12, 5. 16.

©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

133. HEYDEMANN, B. (1987): Die Natur als Partner, Flensburger Hefte, Sonderheft „Biologisch-Dynamische Landwirtschaft, Ökologie, Ernährung. 70-92.
134. IRMLER, U. & HEYDEMANN, B. (1988): Die Spinnenfauna des Bodens schleswig-holsteinischer Waldökosysteme. Faun.Ökol.Mitt. 6, 61-85.
135. MEYER, H., WRAGE, H.A., IRMLER, U. & HEYDEMANN B. (1988): Abhängigkeit der Populationsdichte phytophager Insekten von Vitalität und Arealgröße ihrer Wirtspflanzen (Lepidoptera: Momphidae, Diptera: Cecidomyiidae). Mitt. dtsch. Ges. allg. angew. Entomol. 6, 25-29.
136. HEYDEMANN B. (1988): Anforderungen des Naturschutzes an agrarische Extensivierung und Flächenstillegung. Jahrbuch für Naturschutz und Landschaftspflege 41, 81-92.
137. IRMLER, U. & HEYDEMANN, B. (1989): Der Einfluß einer Kalkmergeldüngung auf die Bodenfauna dreier schleswig-holsteinischer Waldtypen. Verh.Ges.Ökol. 17, 591-596.
138. IRMLER, U., TISCHLER, T. & HEYDEMANN, B. (1989): Aufbau und Dynamik von Bodentier-Zönosen von Waldbiotopen Schleswig-Holsteins und ihre Abhängigkeit von Bodentypen sowie der kompensativen Düngung (Calcium und Magnesium). In: SCHEELE, B.; VERFONDERN, M. (Hrsg.) Auffindung von Indikatoren zu prospektiven Bewertung der Belastbarkeit von Ökosystemen. Jülich: KFA, C1-C134.
139. IRMLER, U., HEYDEMANN, B. & WRAGE H.A. (1988): Beweidung der norddeutschen Salzwiesen - Probleme und Schutzmöglichkeiten. Jahrbuch Naturschutz Norddeutschland, 91-96.
140. IRMLER, U., TISCHLER, TH. & HEYDEMANN, B. (1989) Der Einfluß von *Adela reaumurella* L. (Lepidoptera: Adelidae) auf den Abbau der Laubstreu. Verh.Ges.Ökol. 17, 401-405.
141. ANDRESEN, H., BAKKER, J.P., BRONGERS, M., HEYDEMANN, B. & IRMLER, U. (1990): Long-term changes of salt marsh communities by cattle grazing. Vegetatio, 89, 137-148.
142. MEYER, H. & HEYDEMANN, B. (1990): Faunistisch-ökologische Untersuchungen an Dolichopodiden und Empididen (Diptera-Dolichopodidae u. Empididae, Hybotidae) in Küsten- und Binnenlandbiotopen Schleswig-Holsteins. Faun.-Ökol.Mitt. 6, 147-172.
143. HEYDEMANN, B. (1990): Herstellung der Natur? Stellungnahmen zum Bericht der Enquete-Kommission „Chancen und Risiken der Gentechnologie", Camus Verlag, Frankfurt/New York, 98-111.
144. STEINBORN, H.A. & HEYDEMANN, B. (1990): Indikatoren und Kriterien zur Beurteilung der ökologischen Qualität von Agrarflächen am Beispiel der Carabidae (Laufkäfer). Schriftenr. Landschaftspfl. Natursch. 32, 165-174.
145. HEYDEMANN, B. (1990): Die nächsten 40 Jahre. In: „Zeitgeist" Ausg. Winter 1990/91, 35-40.
146. HEYDEMANN, B. (1990): Rede des Ministers für Natur, Umwelt und Landesentwicklung des Landes Schleswig-Holstein anl. der 123. Jahresversammlung 1990 in Husum. Journal für Ornithologie, Zeitschrift d. Dtsch. Ges. f. Ornithologie, 132 467-473.
147. HEYDEMANN, B., BLUME, H.-P. & SATTELMACHER, B. (1991): Einfluß konventioneller und alternativer Landwirtschaft auf Bodenfruchtbarkeit. BINE Projekt-Info-Service Nr 1/Jan. 91.

©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

148. MEYER, H. SIOLI, E. & HEYDEMANN, B. (1991): Ökologische Bedeutung eines salzwasserbeeinflußten Binnendeich-Naturschutzgebietes in der Meldorfer Bucht. Verh.Ges.Ökol. 19, 529-536.
149. HEYDEMANN, B. (1993): Integration des Naturschutzes in die Gesellschaft - Eine Gemeinschaftsaufgabe von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik - Hat sie eine Chance? Jahrbuch für Naturschutz und Landschaftspflege 48, 207-216.
150. HEYDEMANN, B. (1993): Naturstrategien - Leitbild einer neuen Stoffwirtschaft. UWSF-Z. Umweltchem.Ökotox. 5, 301-302.
151. FOCK, H.O. & HEYDEMANN, B. (1994): Vom Meer abgesperrte Flußsysteme – die Eider. In WWF, Wasser zwischen Land und Meer - Flußmündungen unter Druck, 263-277. Husum: WWF.
152. HEYDEMANN, B. (1997): Neuer Biologischer Atlas. Ökologie für Schleswig-Holstein und Hamburg. Wacholtz, Neumünster, 591 S.
153. BLUME, H.-P., DIERSSEN, K., HEYDEMANN, B., HORN, R., FRÄNZLE, O., KAPPEN, L., ROWECK, H., WASSERMANN, O. & WIDMOSER, P. (1998): Ökologie-Zentrum der Universität zu Kiel. Christiana Albertina 47, 137-183.

Dissertationen bei B. Heydemann

HORSTMANN, K. (1965): Ökologie und Systematik der Ichneumoniden von der Nordseeküste Schleswig-Holsteins (Hymenoptera, Ichneumonidae). Diss., Universität Kiel, 251 S.

WEIDEMANN, G. (1964): Ökologische und biometrische Untersuchungen an Proctotrupiden (Hymenoptera: Proctotrupoidea, Proctotrupidae) der Nordseeküste und des Binnenlandes. Diss., Universität Kiel, 137 S.

ABRAHAM, R. (1969): Ökologische Untersuchungen an Pteromaliden (Hym., Chalcidoidea) aus dem Grenzraum Land-Meer. Diss., Universität Kiel, 119 S.

KÖNIG, R. (1969): Zur Ökologie und Systematik der Braconiden von der Nordseeküste Schleswig-Holsteins: (Hymenoptera, Braconidae). Diss., Universität Kiel, 247 S.

WEIGMANN, G. (1970): Zur Ökologie der Collembolen und Oribatiden im Grenzbereich Land - Meer : (Collembola, Insecta - Oribatei, Acari). Diss., Universität Kiel, 191 S.

REGGE, H. (1972): Zur Bionomie und Ökologie der Aphidoidea-Arten des Gezeitenbereichs. Diss., Universität Kiel, 159 S.

SOMMER, R.-G. (1978): Experimentell-ökologische Untersuchungen an Dolichopodiden (Diptera, Brachycera) im Grenzbereich Land-Meer. Diss., Universität Kiel, 123 S.

TSCHIRNHAUS, M. von (1980): Die Halm- und Minierfliegen im Grenzbereich Land-Meer der Nordsee (Diptera: Chloropidae et Agromyzidae): eine ökologische Studie. Diss., Universität Kiel, 400 S.

MEYER, H. (1980): Experimentell-ökologische Untersuchungen an Gallmücken (Cecidomyiidae-Diptera) in Salzwiesenbereichen Nordwestdeutschlands. Diss., Universität Kiel, 166 S.

STÜNING, D. (1980): Biologisch-ökologische Untersuchungen an Lepidopteren des Supralitorals der Nordseeküste. Diss., Universität Kiel, 211 S.

TISCHLER, T. (1980): Experimentelle Untersuchungen zur Ökologie und Biologie phytophager Käfer (Chrysomelidae, Curculionidae: Coleoptera) im Litoral der Nordseeküste. Diss., Universität Kiel, 234 S.

SIOLI, E. (1995): Die Phytophagenfauna der Krautschicht (Cicadina, Heteroptera und Symphyta) verschiedener Waldtypen Schleswig-Holsteins. Diss., Universität Kiel, 158 S.

©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

FOCK, H. O. (1996): Lebensgemeinschaften im Eu-, Supra- und Epilitoral des schleswig-holsteinischen Wattenmeeres und der Eider und Elbe und die analytische Modellierung der Struktur und Dynamik der Lebensgemeinschaften und der Regulation durch biotische Parameter und Umweltparameter. Diss., Universität Kiel, 208 S.

NÖTZOLD, R. (1999): Kleinräumige Dispersionsmuster zoophager Fliegen (Diptera: Syrphidae, Empidoidea) im Agrarwirtschaftsraum und ihre Bedeutung für das Naturschutzmanagement. Diss., Universität Kiel, 176 S.

KOLLIGS, D. (2000): Ökologische Auswirkungen künstlicher Lichtquellen auf nachtaktive Insekten, insbesondere Schmetterlinge (Lepidoptera). Diss., Universität Kiel, 136 S.

HANSSEN, U. (2000): Faunistisch-ökologische Untersuchungen an Tagfaltern (Rhopalocera), Widderchen (Zygaenidae) und Heuschrecken (Orthopteroidea) zur Entwicklung von Naturschutzkonzepten für eine norddeutsche Agrarlandschaft. Diss., Universität Kiel, 160 S.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Faunistisch-Ökologische Mitteilungen

Jahr/Year: 2000-2007

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Borkenhagen Peter, Irmler Ulrich, Roweck Hartmut

Artikel/Article: Prof. Dr. Dr. h.c. Berndt Heydemann - 75 Jahre alt 309-320